

Ressort: Finanzen

Jeder dritte Arbeitnehmer lässt Urlaubstage verfallen

Berlin, 07.07.2016, 00:03 Uhr

GDN - Jeder dritte Beschäftigte (33 Prozent) in Deutschland lässt zugunsten der Arbeit Urlaubstage verfallen. Hauptgrund für den Verzicht ist nach einer Befragung des Deutschen Gewerkschafts-Bundes (BDG) die Sorge um den Verlust des Jobs.

Das berichtet die "Bild" (Donnerstag). Die größte Verbreitung von Freizeitverzicht findet sich in den Reinigungs- und Bauberufen, am geringsten ist sie in Dienstleistungsbereichen wie Werbung, Marketing oder Öffentlichkeitsarbeit. Zudem gibt es einen Zusammenhang mit der Arbeitsbelastung: Je länger die wöchentliche Arbeitszeit ist, desto häufiger wird auf Urlaub verzichtet. So hat jeder Zweite (50 Prozent), der 48 Stunden oder mehr in der Woche arbeitet, Anspruch auf Ferientage verfallen lassen. Bei einer Wochenarbeitszeit von bis zu 20 Stunden betrifft es nur jeden Vierten (26 Prozent). Gewerkschafter sehen den Arbeitgeber in der Pflicht "Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Beschäftigten in seinem Betrieb oder in der Verwaltung ihren Urlaub auch nehmen können", sagte DGB-Vorstandsmitglied Annelie Buntenbach zu "Bild". "Gerade bei großem Arbeitsdruck ist die Erholung im Urlaub noch wichtiger, um gesund zu bleiben."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-74937/jeder-dritte-arbeitnehmer-laesst-urlaubstage-verfallen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com